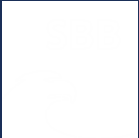


Digitale Dokumentation von Wasserzeichen in Musikhandschriften im Rahmen des Projekts KoFIM

Wolfgang Eckhardt, Staatsbibliothek zu Berlin
(Projekt KoFIM)





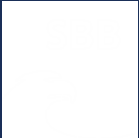
Erschließung u. bildliche Dokumentation von Wasserzeichen

- ➔ Abbildung der Komplexität des Gegenstandsbereichs
- ➔ Terminologie
- ➔ Beziehungen zwischen Wasserzeichen
- ➔ Papierstrukturdaten
- ➔ ergänzende Metadaten
- ➔ Verfahren der bildlichen Dokumentation



Suchszenarien für Wasserzeichen

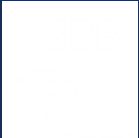
- ➔ Motivsuche: identische oder ähnliche Wasserzeichen
- ➔ Namen/Initialen/Monogramme (Zuordnung zu Papiermacher oder Papiermühle)
- ➔ Wasserzeichen aus einer bestimmten Mühle, Stadt oder Region
- ➔ papiergeschichtliche Metadaten (z. B. Wirkungszeit eines Papiermachers)
- ➔ Verwendungszeiträume von Zeichen/Typen/Motiven
- ➔ Verbreitung von Papiersorten
- ➔ Übersicht über die Wasserzeichen einer Quelle



Anwendungsbeispiele für Wasserzeichen- untersuchungen in der Musikwissenschaft

- ➔ Datierung
- ➔ Provenienz
- ➔ Rezeption
- ➔ Werkgenese/Materialschichten
- ➔ Echtheit/Zuschreibung
- ➔ Gattungsgeschichte
- ➔ Sammlungszusammenhänge
- ➔ Zuordnung von Anonyma oder Quellenfragmenten
- ➔ Schriftentwicklung





Die Anfänge der Papier- u. Wasserzeichenuntersuchung in der Musikwissenschaft

Aloys Fuchs (Randnotiz zu KV⁶ 626 b/36)

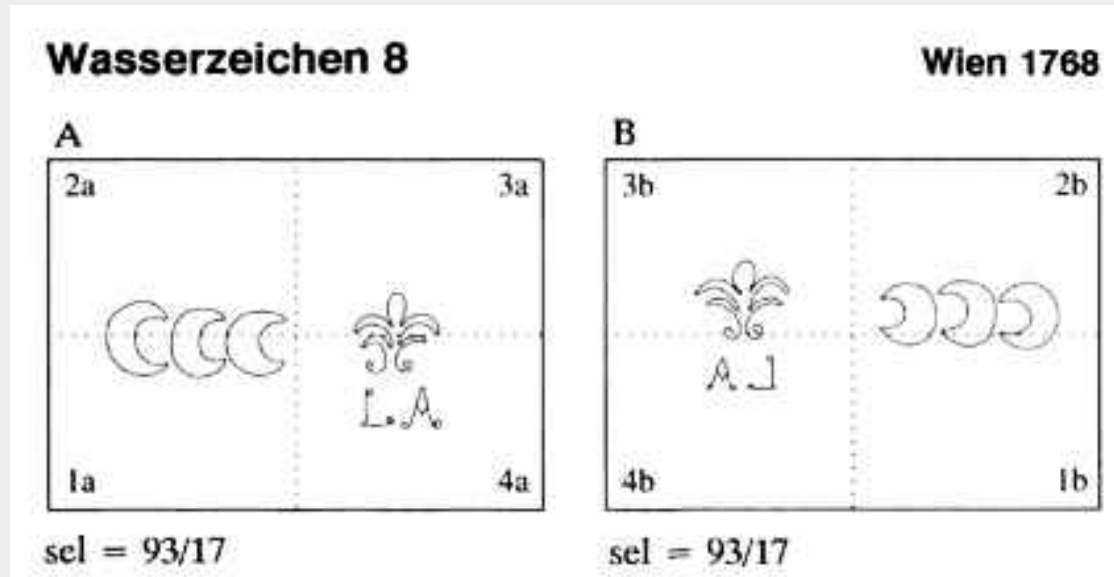
*Geschrieben | circa 1770 - | 1775. aus | dem
Notenpa- | pier die Zeitperiode | erkannt. |
AloysFuchs.*

Philipp Spitta (Johann Sebastian Bach. Bd. 2, Leipzig 1880, S. 775 f.)

*Für die Herstellung einer Chronologie unter Bachs
Cantaten sind die Wasserzeichen im Papier der
Originalmanuscripte fast die wichtigsten
Anhaltspunkte ...*

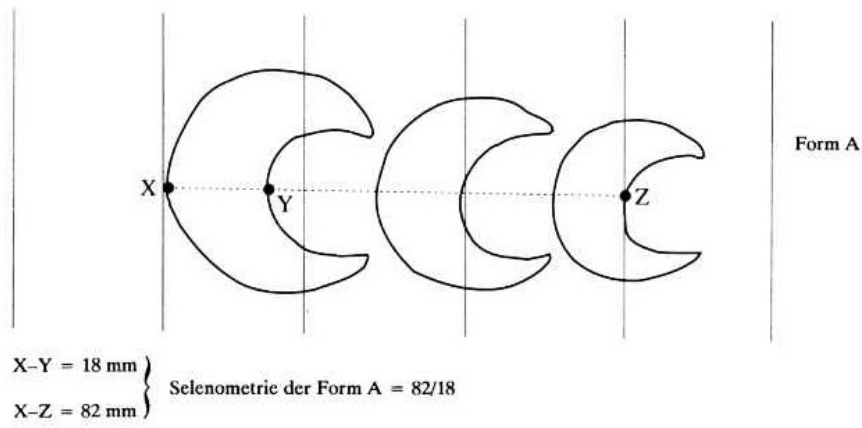
*Hieraus geht hervor, daß Bach zu verschiedenen
Zeiten je eine bestimmte Sorte von Papier massenhaft
gebrauchte, und daß demnach diejenigen
Manuscripte, welchen ein und dasselbe Wasserzeichen
gemeinsam ist, auch in dieselbe Zeitperiode fallen.*

Wasserzeichenkatalog Neue Mozartausgabe (Alan Tyson)



Schematische
Bogenrekonstruktion

5. Selenometrie



Selenometrie:

X-Y: erste Strecke in mm

X-Z: zweite Strecke in mm

RISM/Kallisto: Dokumentation von Wasserzeichen

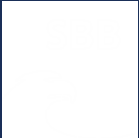
oben: Freitextfeld zur Beschreibung von Wasserzeichen in Kallisto

unten: Auszug aus der Vokabelhilfe auf der Basis der IPH-Norm

Stimmen/Umfänge		Stimmen mit Anzahl	Umfang
	1		
	2		
Format			
Wasserzeichen 	1		

Handbuch Kallisto 3.3. Vokabelhilfe Wasserzeichen

Fraktur	gothic letter
Fraktur-P mit Gabelfuß	gothic letter P with forked stem
(nach außen / innen gespreizt)	(turned outwards / inwards)
Freimaurersymbole	freemasonry's signs
Geweih	antler
Glocke (Rand / Schwengel)	bell (outline / clapper)



KoFIM: digitale Dokumentation von Wasserzeichen in Musikhandschriften

- ➔ Kooperation mit WZIS
- ➔ Einsatz einer Thermographiekamera
- ➔ Referenzdatenbestand
- ➔ Workflowentwicklung
- ➔ Datierter Autographe als Vergleichsmaterial für andere Bestände
- ➔ Schaffung einer komfortablen Recherchemöglichkeit nach digitalisierten Wasserzeichen in Musikhandschriften
- ➔ Grundlagenforschung für weitergehende philologische Fragestellungen



KoFIM: Workflow zur Erschließung und digitalen Dokumentation von Wasserzeichen

Ermittlung und Dokumentation



verbale Beschreibung in Kallisto



Digitalisierungsvorbereitung



Digitalisierung



Nachbearbeitung



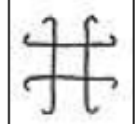
Erschließung und digitale Dokumentation in WZIS



Verlinkung

Verbale Beschreibung eines Wasserzeichens im Freitextfeld von RISM/Kallisto

Watermark terms:

	double-headed eagle	aigle bicéphale	Doppeladler	aquila bicefala
	double-parted cross moline	croix ancrée en carré	mitteldurchbrochenes Ankerkreuz	croce ancorata in quarto
	dove	colombe	Taube	colomba

RISM-OPAC



Quellenbeschreibung

Originaler Titel:

[title page, f. 1r:] Vermischte Klavier- u Gesangstücke [added with pencil:] (aelteres)

Material:

- Abschrift: **Wasserzeichen: [double-headed eagle with scepter and sword] [countermark, consisting in two lines:] J. G. HILSER**

Schreiber: [Gersbach, Joseph <1787-1830>](#)

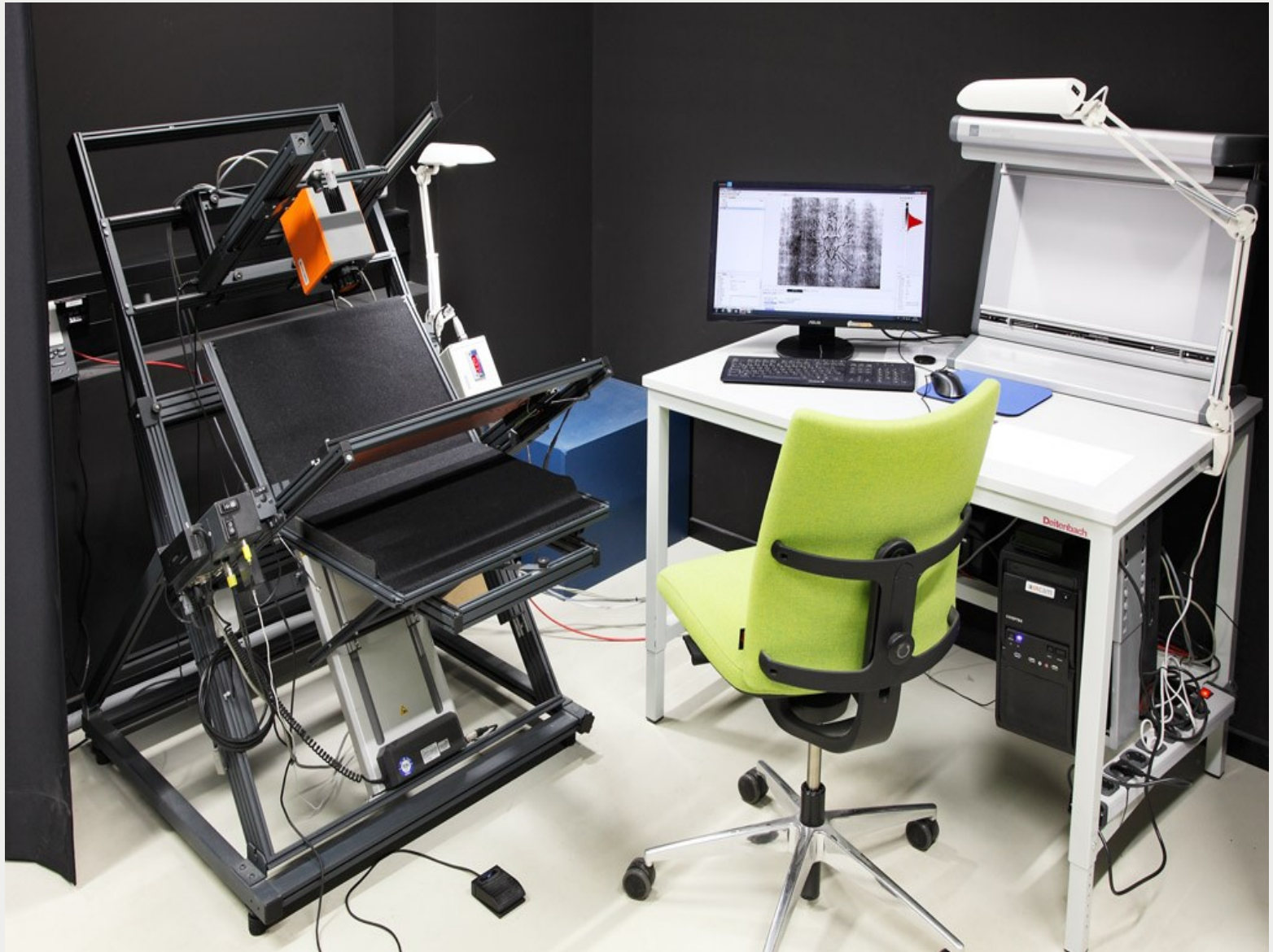
Bemerkungen zum Material: Moderne Bleistiftfoliierung: 1-10.

[double-headed eagle with scepter and sword] [countermark, consisting in two lines:] J. G. HILSER

Detailansicht Thermographiesystem

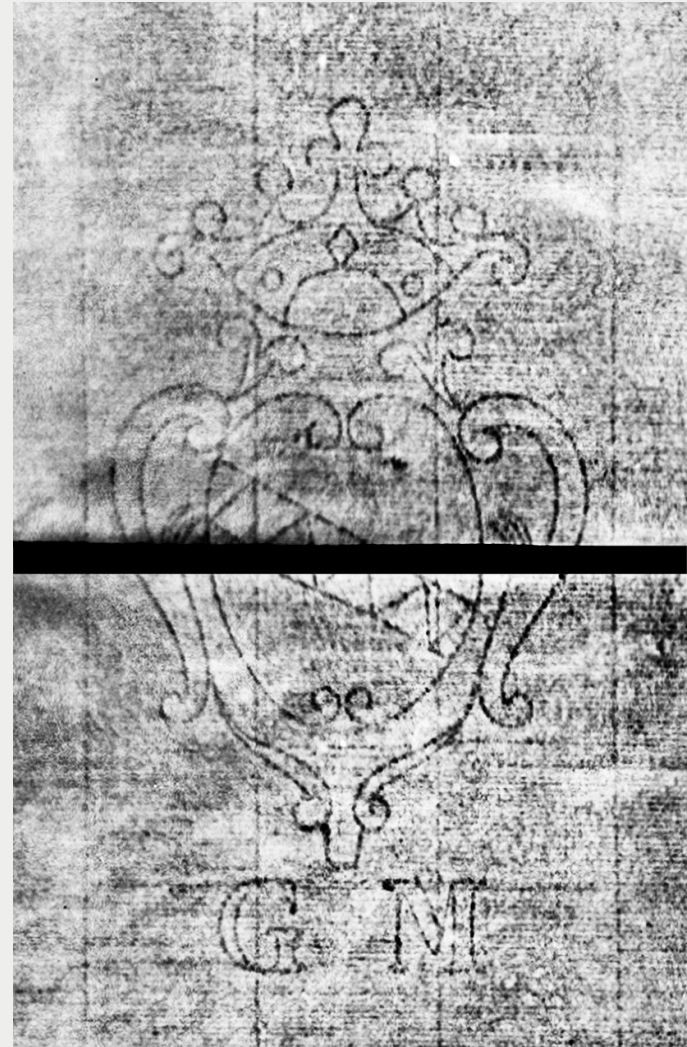
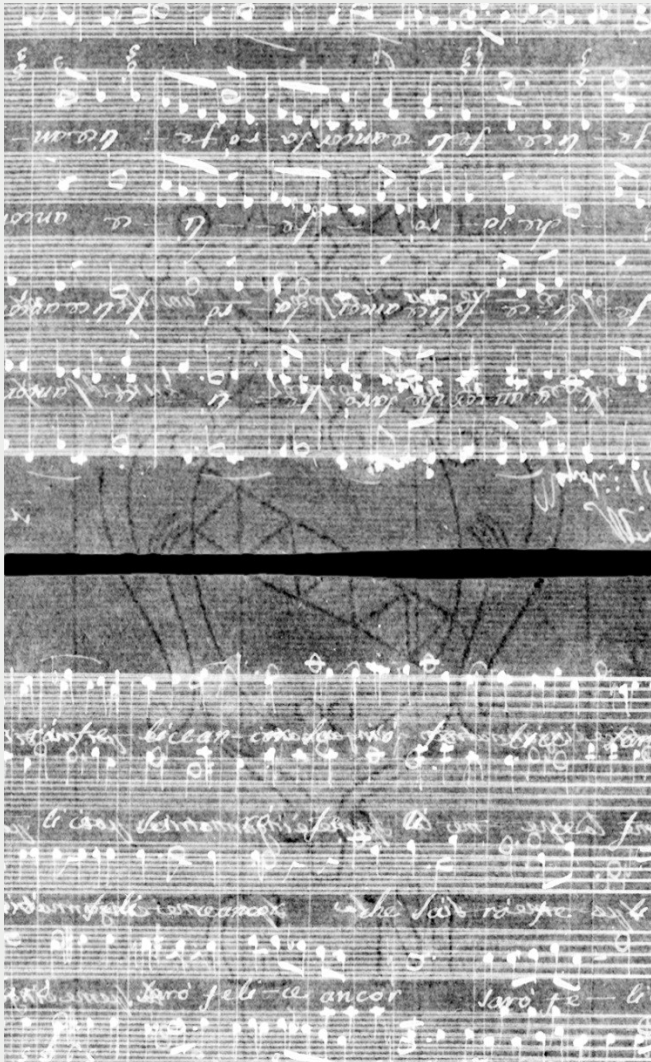


Thermographiesystem



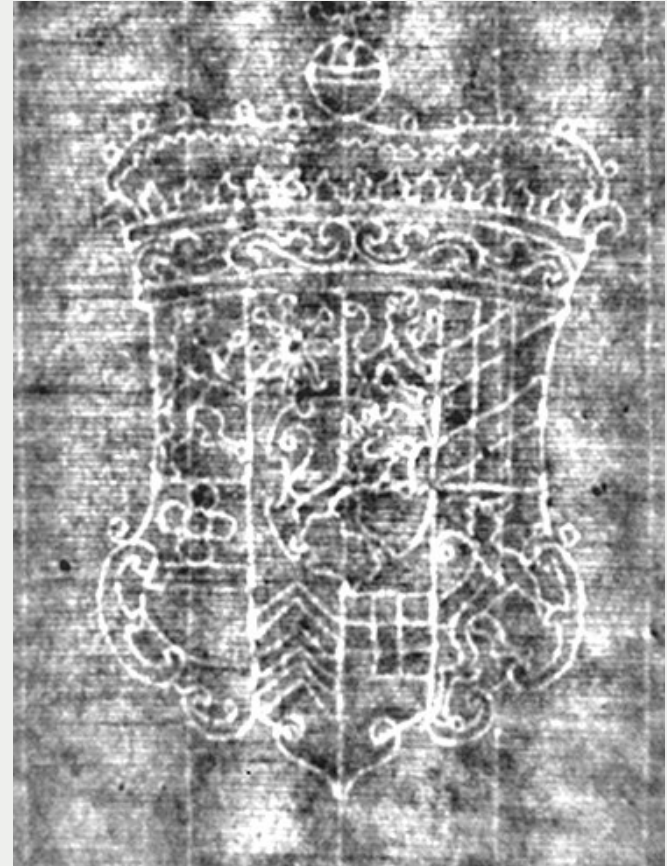
Wasserzeichen im Durchlicht

und mit Thermographie
aufgenommen

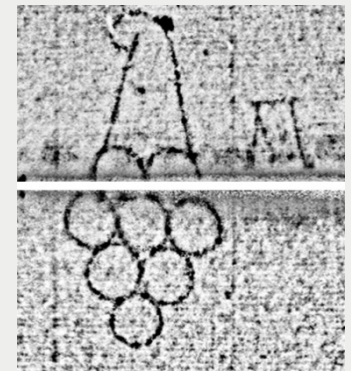
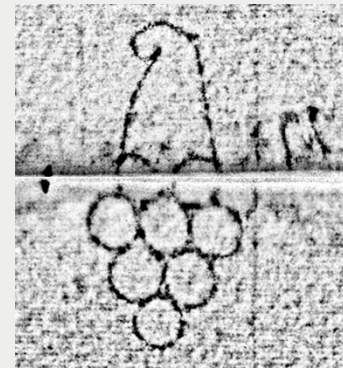
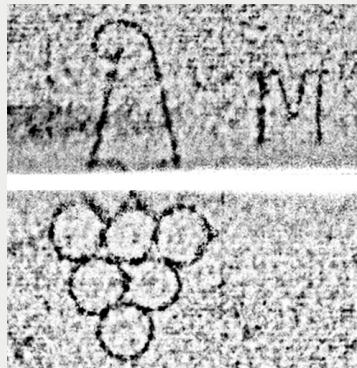
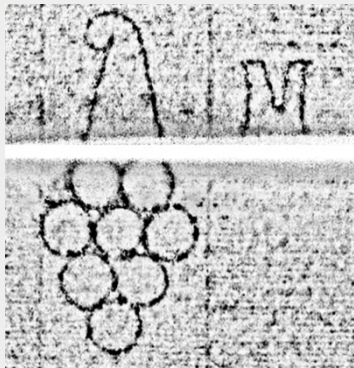
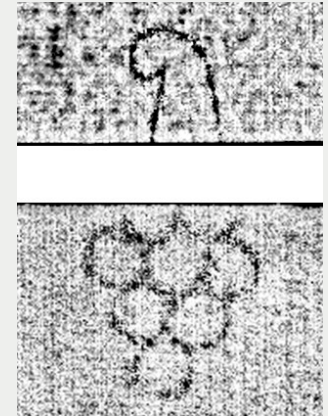
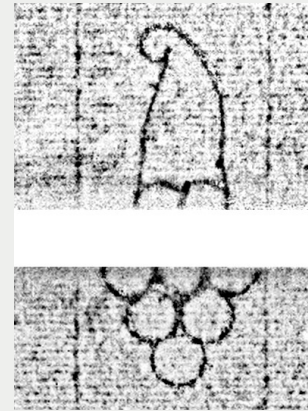
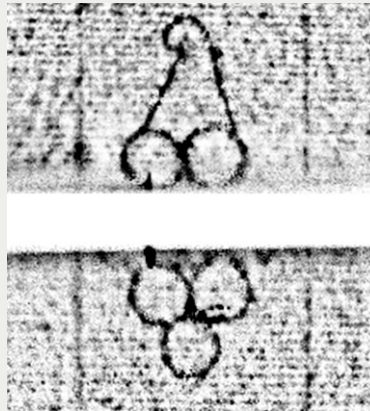
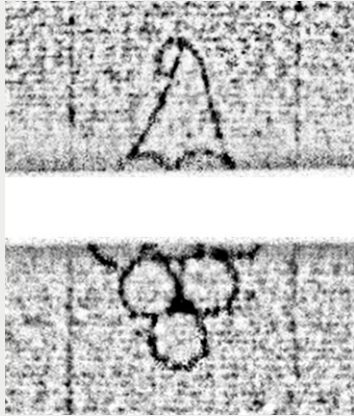


Wappen im Durchlicht

und mit Thermographie
aufgenommen



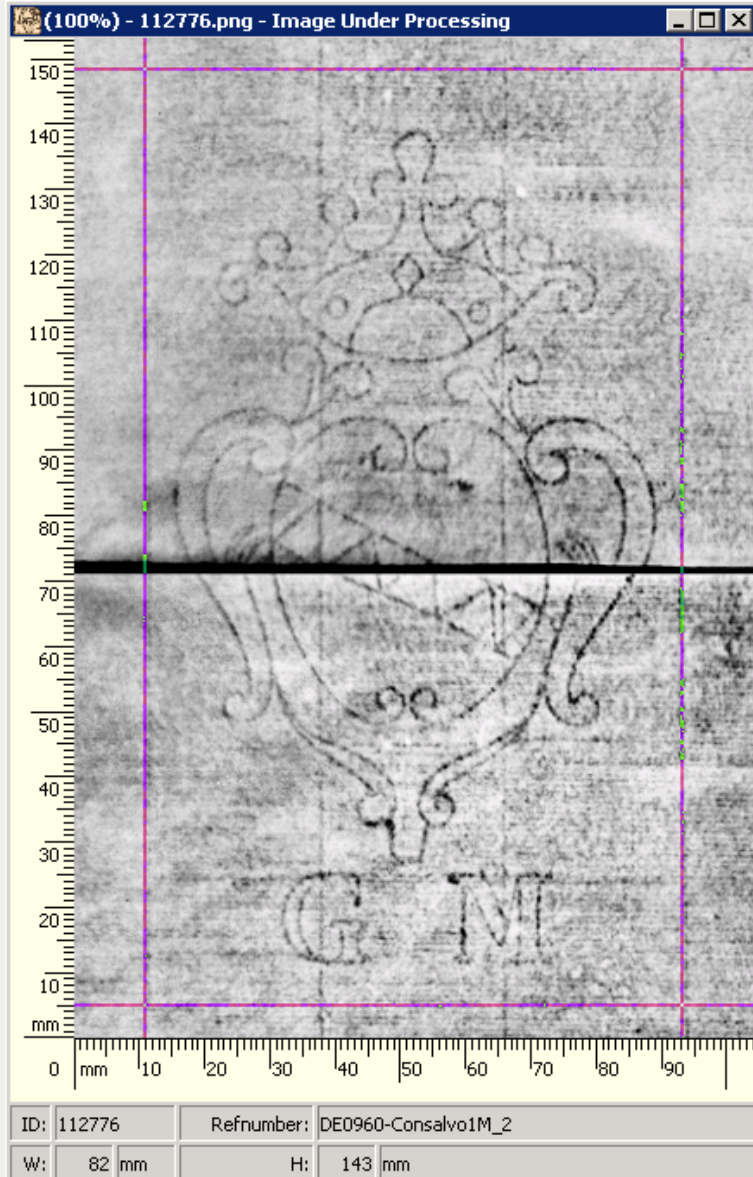
Thermographie: Verschiedene Trauben-Wasserzeichen in Cherubini-Handschriften



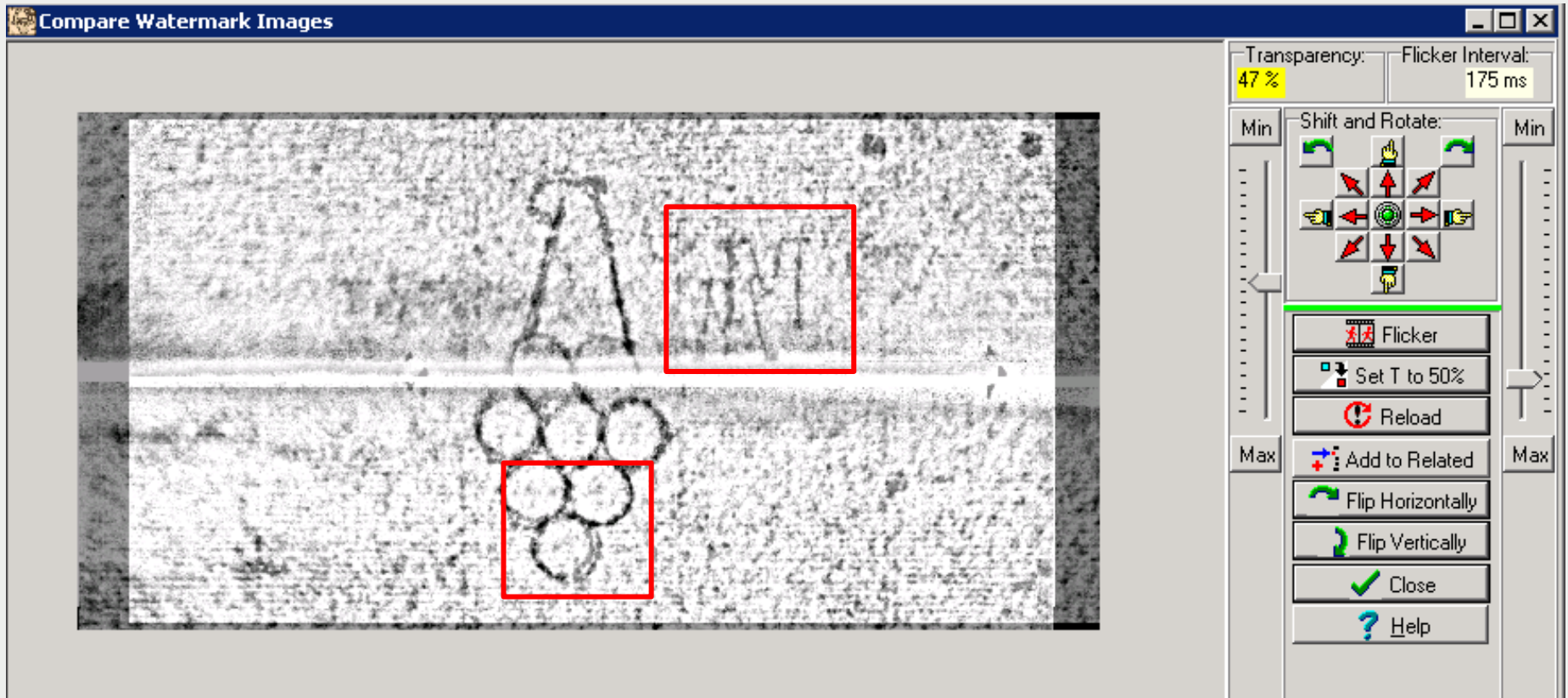
WZIS-Backend: Erfassungsmaske Wasserzeichen

Watermark Description			
Watermark Refnumber: DE0960-Consalvo1M_2		Twin Watermark: 	
Image Versions: 	Counter Watermark(s): 		Folio:
WM URL		☒ www Capturing Method: Thermographie	
Manuscript WM source			
Bundle: Country: Deutschland		DE	
Depository: Berlin, Staatsbibliothek zu Berlin - Stiftung Preußischer Kulturbesitz		0960	
Shelfmark: Mus.ms.autogr. Consalvo, J. 1 M		Lagen Schema	
Paper Mill: Pescia Mill URL		Paper Maker: Magnani, Giorgio Maker URL	
Motif Description: Wappen / Heroldsbilder / Schild mit Schrägeilung, frei / Schrägbalken / Balken belegt / Dreiecke / ohne weitere Belegung / Krone und Buchstaben / GM			
Classification Parameters: Chain Lines: 4 3 82 74			
Metric Parameters: a w h			
Motif Code: 1030001010002002009001002001		Resolution (dpi): 200	
Watermark Components: 		Remarks: Zusammengesetztes Wasserzeichen (p. 2+3)	
Related Watermarks			
Equal: 	Variant: 	Reptype: 	

WZIS-Backend: Halbautomatische Vermessung



WZIS-Backend: Vergleich von Wasserzeichen durch Übereinanderlegen



Digitale Präsentation von Wasserzeichen im WZIS-Frontend

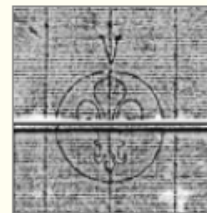
Motive



- Flora
- Blatt/Blüte/Baum
- Lilie (s. auch Wappen)
- im Kreis, mit Beizeichen
- Buchstaben
- ohne weiteres Beizeichen

|| 45-104 mm B 37-66 mm H 46-76 mm || Zeit || Detailsuche 🔍

7 Einträge



Referenznummer [DE0960-Galavotti1_13 <Permalink>](#)

wahrscheinlich 1680 - 1710

Abmessungen ||| 56 mm, Breite 46 mm

Bezüge

- [RISM-OPAC](#)
- [Quellensystematik](#)



Referenznummer [DE0960-Casali3_3 <Permalink>](#)

vor 1792

Abmessungen ||| 55 mm, Breite 46 mm

Bezüge

- [RISM-OPAC](#)
- [Quellensystematik](#)



Referenznummer [DE0960-Carpani1M_5 <Permalink>](#)

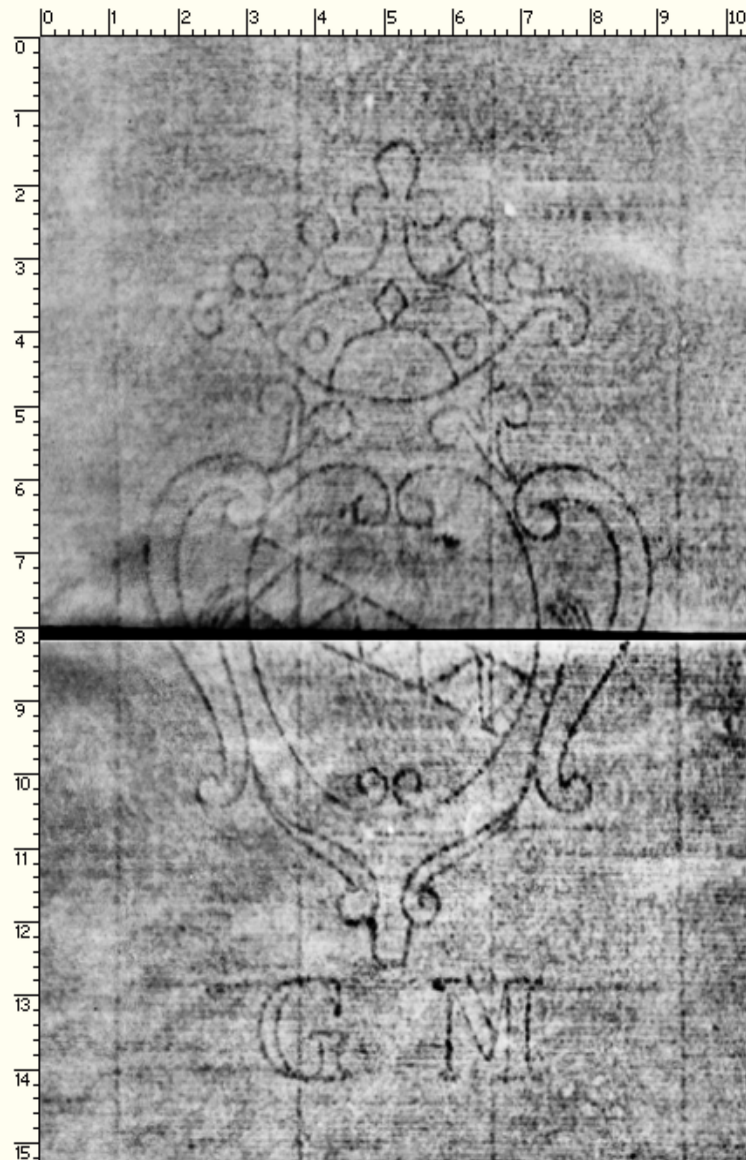
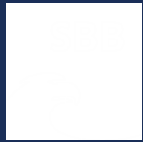
18. Jahrhundert

Abmessungen ||| 57 mm

Bezüge

- [RISM-OPAC](#)

Detailansicht eines Wasserzeichens im WZIS-Frontend



Wasserzeichen Informationssystem

Detailansicht

Referenznummer DE0960-Consalvo1M_2 <Permalink>

Motivgruppe Wappen - Heroldsbilder - Schild mit
Schrägbalken - Schrägbalken belegt - Dreiecke
- Buchstaben - GM

Quelle Deutschland, Berlin, Staatsbibliothek zu Berlin
- Stiftung Preußischer Kulturbesitz, Berlin,
Mus.ms.autogr. Consalvo, J. 1 M Bl. 2

Seite 1-4

11.09.1821

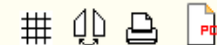
Zusammengesetztes Wasserzeichen (p. 2+3)

Abmessungen |||| 82 mm, Breite 74 mm

Papiermühle Pescia (Karte)

Papiermacher Magnani, Giorgio

Bezüge ► RISM-OPAC



Helligkeit 1 ▼

Erweiterte Suche in der WZIS-Datenbank: Wasserzeichensuche

Wasserzeichen suchen

Motiv	Lilie	Zeichenkette	Einer der Begriffe (ODER)	x
Breite	46 mm	±1 mm		x
Anzahl der Stegdrähte	3	Zeichenkette	Einer der Begriffe (ODER)	x
Abstand der Stegdrähte	56 mm	±1 mm		x
+ Eingabezeile hinzufügen				
Verknüpfung	☒ UND ☐ ODER			
Treffer pro Seite	20			
Sortierung nach	Motivgruppen			
Suchen		Zurücksetzen		

Link vom RISM-OPAC zur WZIS-Datenbank

Weitere Angaben und Bemerkungen

Besetzung: S, A, T, B, bc

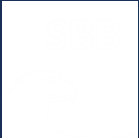
Bemerkungen: Auf p. 4 am Ende des Fragments vermutlich von fremder Hand vertikal notiert: "Hèla, le papier manque!"

Wasserzeichen: http://www.wasserzeichen-online.de/?ref=DE0960-Consalvo1M_2

Papier mit 10 Systemen.

Moderne Bleistiftpaginierung: 1-4.

Digitalisat: Weiterleitung zu resolver.staatsbibliothek-berlin.de

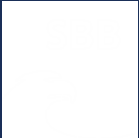


KoFIM: Vorteile des Konzepts zur digitalen Dokumentation von Wasserzeichen in Musikhandschriften

Verbesserung der Forschungssituation

- ➔ standardisierte, kooperative Erschließung mit hohem Erschließungsgrad und vielfältigen Metadaten
- ➔ differenzierte, kombinierte Suchanfragen mit besseren Retrieval-Ergebnissen
- ➔ großer, fächerübergreifender Datenpool
- ➔ bessere Sichtbarkeit des eigenen Bestands
- ➔ Mehrwert durch die Verknüpfung von Fachdatenbanken
- ➔ ortsunabhängige Recherche nach Wasserzeichen im Bestand
- ➔ qualitativ hochwertige Aufnahmen ohne Überlagerung





Ausblick

- ➔ Etablierter Workflow zur Nachnutzung
- ➔ Langfristig: weitere Bestände der SBB, Dienstleistung für Einzelforscher/Institutionen
- ➔ Modell für die Anreicherung weiterer RISM-Bestände (RISM-Arbeitsgruppen, Altbestände?)
- ➔ WZIS als Aggregator für WZ in Musikhandschriften
- ➔ „Watermark Terms“ als Standard zur Beschreibung von WZ in Musikhandschriften
- ➔ Ausbau der „Watermark Terms“ zu einem WZ-Thesaurus
- ➔ Einbindung der WZIS-Daten in RISM als Mashup
- ➔ Verbesserung der Retrieval-Qualität in WZIS